

Modulhandbuch

für die Prüfungsordnung
Erw. Realschule+ B/M -
Philosophie Ethik (2013)

Inhaltsverzeichnis

BA1PHI2700 - GRUNDLAGEN UND GRUNDFRAGEN DER ETHIK.....	3
BA1PHI2701 - PHILOSOPHISCHE ANTHROPOLOGIE.....	6
BA1PHI2702 - NATUR UND KULTUR IN LEBENSWELTLICHEN ZUSAMMENHÄNGEN.....	9
BA1PHI2703 - ALTERITÄTSPROBLEME IN RELIGION, RECHT, WELTANSCHAUUNG UND GESELLSCHAFT.....	12
BA1PHI2704 - FACHDIDAKTIK I.....	15
BA1PHI2705 - FACHDIDAKTIK II.....	17
BA1PHI2706 - THEORETISCHE PHILOSOPHIE 1.....	19
MA1PHI2707 - VERTIEFENDES FACHWISSENSCHAFTLICHES UND FACHDIDAKTISCHES STUDIUM "NATUR UND KULTUR IN LEBENSWELTLICHEN ZUSAMMENHÄNGEN".....	23
MA1PHI2708 - VERTIEFENDES FACHWISSENSCHAFTLICHES UND FACHDIDAKTISCHES STUDIUM "ALTERITÄTSPROBLEME IN RELIGION, RECHT, WELTANSCHAUUNG UND GESELLSCHAFT".....	25

Modul: GRUNDLAGEN UND GRUNDFRAGEN DER ETHIK

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester: 2. Semester	Leistungspunkte / ECTS: 10,0
Moduldauer (Semester): 1	Semesterwochenstunden: 6,0
Angebotshäufigkeit:	Präsenzstudium (h):
Lehrsprache:	Selbststudium (h): 210
	Arbeitsaufwand (h): 300

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): 120-minütige Klausur

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module): keine

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- können ethische Konzepte in die historisch einschlägig gewordenen verschiedenen Arten der Begründungen von allgemeingültigen Normen moralischen Handelns und Urteilens einordnen;
- erfassen die moralische Qualität menschlicher Praxis und erörtern ihren zentralen Stellenwert für Humanität und können menschliche Moralität im Spannungsfeld von Freiheit und Determination, Autonomie und Heteronomie an historischen Beispielen einordnen;
- können wichtige Ethiken aus anderen Kulturkreisen einordnen und dadurch die eigene Position in übergeordnete kulturelle Zusammenhänge einbetten und kritisch reflektieren;
- können Grundbegriffe der Ethik in systematische Zusammenhänge einordnen;
- können strittige Normen unter verschiedenen Aspekten beleuchten und Entscheidungen für bestimmte Normen und Werte rational begründen; sie erkennen den Zusammenhang von Rechtsnormen und moralischen Normen und können ihn an aktuellen sozialen und politischen Entwicklungen aufzeigen;
- unterscheiden die verschiedenen Annahmen über die Grundlagen menschlicher Moralität und können sie kritisch gegeneinander abwägen.

Inhalte:

- Geschichte der Ethik: Überblick über die geschichtlichen Entwicklungen der Ethik; Grundkonzeptionen von der Antike bis zur Gegenwart; Überblick über wichtige Ethiken aus anderen Kulturkreisen

Modul: THEORETISCHE PHILOSOPHIE 1

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester: 5. Semester	Leistungspunkte / ECTS: 10,0
Moduldauer (Semester): 1	Semesterwochenstunden: 4,0
Angebotshäufigkeit:	Präsenzstudium (h):
Lehrsprache:	Selbststudium (h): 240
	Arbeitsaufwand (h): 300

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Hausarbeit

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module): Keine

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- kennen die Regeln des Denkens in Begriffen und Begriffsverbindungen und können sie im bewussten Vollzug des begrifflichen Denkens sowie in der Analyse seiner Erzeugnisse anwenden, erfassen den besonderen sprachlogischen Ansatz der formalisierten Logik; sie beherrschen die logischen Grammatiken von Aussagen- und Prädikatenlogik, können sie in der Konstruktion und in der Analyse von Beweisen sowie zur Feststellung logischer Eigenschaften anwenden und verstehen es, auf der Basis argumentationstheoretischer Kenntnisse Argumentationen zu konstruieren bzw. zu analysieren und zu bewerten;
- kennen und reflektieren grundlegende historische und zeitgenössische erkenntnistheoretische Positionen, sind zur Bestimmung des Status des Wahrheitsbegriffs innerhalb der verschiedenen erkenntnistheoretischen Ansätze in der Lage, entfalten und problematisieren im Spannungsfeld der Subjekt-Objekt-Problematik sowohl die den jeweiligen Ansätzen korrespondierenden Unterschiede im Selbstverständnis des Erkenntnissubjekts als auch die Unterschiede in der Bestimmung des Objekts der Erkenntnis;
- unterscheiden die Ansätze des Empirismus, des Rationalismus und der Transzendentalphilosophie, wägen ihre Grundannahmen gegeneinander ab und reflektieren signifikante Modifikationen innerhalb ihrer Traditionen;
- kennen und reflektieren verschiedene metaphysische Ansätze, können die Systematik dieser Disziplin explizieren, speziell die metaphysischen Zentralbegriffe (Sein, Gott, Welt, Seele) darin verorten und in ihren Beziehungen entfalten, kennen historische und

zeitgenössische Metaphysikkritik und können das metaphysische Denken vor diesem Hintergrund problematisieren;

- kennen und wägen wichtige historische und zeitgenössische Ansätze ästhetischer Theorie gegeneinander ab, analysieren, wie Natur in verschiedener Weise für Ästhetik thematisiert werden kann, welche Modifikationen im Selbstverständnis des Subjekts der ästhetischen Erfahrung damit verbunden sind und entfalten verschiedene Positionen zum Gegenstandscharakter des Kunstwerks, zur Rolle des Kunstschaffenden und zu der des Kunstrezipienten.
-

Inhalte:

- Logik: Klassische Logik (Begriff, Urteil, Schluss), Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Argumentationstheorie
 - Erkenntnistheorie: Geschichte und Systematik der Theorien des Erkennens und der Theorien über Natur, Ursprung und Umfang der Erkenntnis, zentrale erkenntnistheoretische Positionen (Empirismus, Rationalismus, Transzendentalphilosophie), grundlegende Themen der Erkenntnistheorie (Sinn-Verstehen; Glauben, Meinen, Wissen; Subjekt-Objekt-Problematik; Kognition)
 - Metaphysik: Geschichte und Systematik der Metaphysik, Grundfragen und Grundthemen der Metaphysik (Sein, Gott, Welt, Seele), Metaphysikkritik
 - Ästhetik: Geschichte und Systematik der Ästhetik, zentrale ästhetische Positionen (Werkästhetik, Rezeptionsästhetik, Künstlerästhetik), grundlegende Themen (Natur, Kunst)
-

Literatur:

Veranstaltungsformen: Vorlesung, Proseminar, Kolloquiumseminar

Empfohlene Voraussetzungen: keine

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Philosophie/Ethik (B.Ed. Lehramt)

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Engelhard

Sonstige Informationen:

**Modul: VERTIEFENDES FACHWISSENSCHAFTLICHES UND
FACHDIDAKTISCHES STUDIUM "NATUR UND KULTUR IN
LEBENSWELTLICHEN ZUSAMMENHÄNGEN"**

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	15,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	6,0
Angebotshäufigkeit:	in jedem Semester	Präsenzstudium (h):	
Lehrsprache:		Selbststudium (h):	360
		Arbeitsaufwand (h):	450

Zu erbringende Prüfungsleistung(en):	20-minütige mündliche Prüfung oder Klausur von 120 Minuten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistung(en):	
Prüfungsvoraussetzung(en) (Module):	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung(en):	Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen in den Bereichen des Moduls Natur und Kultur in lebensweltlichen Problemzusammenhängen über erweiterte Kenntnisse von Gegenständen und Methoden; • haben die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplarisch und forschungsbezogen vertieft; • können aktuelle Problemstellungen inhaltlich wie didaktisch reflektieren.
----------------------	--

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Inhalten aus dem Modul Natur und Kultur in lebensweltlichen Problemzusammenhängen • Vertiefung des dazugehörigen fachdidaktischen Inhaltes
----------	--

Literatur:

Veranstaltungsformen: Hauptseminar, Kolloquiumseminar, praxisorientiertes Seminar

Empfohlene Voraussetzungen: keine

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Masterstudiengang Ethik (MEd Lehramt Realschule plus)

Modulbeauftragte(r):

Dr. Kugelstadt

Sonstige
Informationen:

**Modul: VERTIEFENDES FACHWISSENSCHAFTLICHES UND
 FACHDIDAKTISCHES STUDIUM "ALTERITÄTSPROBLEME IN
 RELIGION, RECHT, WELTANSCHAUUNG UND GESELLSCHAFT"**

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester: 2. Semester	Leistungspunkte / ECTS: 8,0
Moduldauer (Semester): 1	Semesterwochenstunden: 4,0
Angebotshäufigkeit:	Präsenzstudium (h):
Lehrsprache:	Selbststudium (h): 180
	Arbeitsaufwand (h): 240

Zu erbringende Prüfungsleistung(en): 20-minütige mündliche Prüfung (zugleich Staatsexamensprüfung)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module): Keine

Gewichtung der Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- verfügen in den Bereichen des Moduls Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft über erweiterte Kenntnisse von Gegenständen und Methoden;
- haben die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten exemplarisch und forschungsbezogen vertieft;
- können aktuelle Problemstellungen inhaltlich wie didaktisch reflektieren.

Inhalte:

- Vertiefung von Inhalten aus dem Modul Alteritätsprobleme in Religion, Recht, Weltanschauung und Gesellschaft
- Vertiefung des dazugehörigen fachdidaktischen Inhaltes

Literatur:

Veranstaltungsformen: Hauptseminar, Kolloquiumseminar, praxisorientiertes Seminar

Empfohlene Voraussetzungen: keine

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Masterstudiengang Ethik (MEd Lehramt Realschule plus)

Erw. Realschule+ B/M - Philosophie Ethik (2013)

MA1PHI2708
VERTIEFENDES
FACHWISSENSCHAFTLICHES UND
FACHDIDAKTISCHES STUDIUM
"ALTERITÄTSPROBLEME IN RELIGION,
RECHT, WELTANSCHAUUNG UND
GESELLSCHAFT"

Modulbeauftragte(r):

Dr. Kugelstadt

Sonstige
Informationen:
